

ADB-Artikel

Kleindienst: *Bartholomäus K.*, gelehrter Dominicaner des 16. Jahrhunderts, war zu Annaberg in Sachsen von armen Eltern geboren, studierte zu Leipzig, Löwen und Dillingen, trat zu Augsburg in den Dominicanerorden, wurde zur weiteren Ausbildung nach Bologna geschickt und wirkte mehrere Jahre als Professor der hl. Schrift und als Prediger zu Tillingen. Hierauf sollte er gemäß der Verfügung seiner Ordensoberen nach Freiburg im Breisgau als Prior des dortigen Klosters kommen, jedoch noch zuvor gewisse Aufträge in Rom und dann beim Kaiser Ferdinand besorgen. Aus dieser Reise ereilte ihn der Tod zu Wien am 8. Octbr. 1560. Er schrieb: „Ein recht katholisch und evangelisch Ermanung an seine lieben Teutschen, darin klärlich, schriftlich und gründlich wird angezeigt, wie sich die gutherzigen alten Christen in Glauben- und Religionssachen halten sollen“, Dillingen 1556. 8. 1560. 1570. 1580. Ingolstadt 1577. Ungedruckt sind geblieben „Epistolae decretales“ und „Consultatio ad Othonem (de Truchsess) Cardinalem de stabiliendo et perficiendo collegio s. Hieronymi“.

Literatur

Vgl. Veith, Biblioth. Augustana IV, 193 ff. Braun, Gesch. d. Bisch. von Augsb. III, 640 ff. Rotermond, Fortsetz. zu Jöcher's Gel.-Lex. IV, XXVII ff.

Autor

Stanonik.

Empfohlene Zitierweise

Stanonik, „Kleindienst, Bartholomäus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1882), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd122871766.html>

1. Dezember 2020

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
